

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 1.2

**Wareneinkauf, Lagerbestand und
Rohertrag im Großhandel**

1978

STATISTISCHES
BUNDESAMT
Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060120 – 78700

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel	3
Entwicklung der Wareneinkäufe	3
Entwicklung der Lagerbestände	3
Umschlagshäufigkeit des Warenlagers	3
Rohertragsquoten	3

T a b e l l e n t e i l

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel	4
2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen in ausgewählten Geschäftszweigen im Jahre 1978	6
3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge des Großhandels 1970 - 1978 in Mrd. DM	8

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. = anderweitig nicht genannt
. = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Dezember 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03985

Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1978

Für das Jahr 1978 sind Wareneinkauf und Lagerbestand im Großhandel letztmalig nach dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten vom 12.1.1960 (BGBl. I S. 6) erhoben worden. Im Rahmen des neuen Statistischen Berichtssystems für den Binnenhandel¹⁾, das im Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10.11.1978 (BGBl. I S. 1733) festgelegt worden ist, werden künftig jährlich - wie bisher - Wareneingang und Lagerbestand erfragt, darüber hinaus u.a. jedoch noch weitere wichtige Daten wie Investitionen, tätige Personen sowie Lohn- und Gehaltssummen erfaßt.

Die Erhebung für das Berichtsjahr 1978 erbrachte folgende Eckdaten: Die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet erzielten 1978 mit rd. 1,1 Million tätigen Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer und Auszubildende) einen Umsatz von rd. 537 Mrd. DM ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer. Sie wendeten rd. 468 Mrd. DM für Wareneinkäufe auf, verfügten über einen Lagerbestand, dessen Wert im Jahresdurchschnitt bei rd. 41 Mrd. DM lag, und erwirtschafteten einen Rohertrag von rd. 70 Mrd. DM. Damit ergaben sich hinsichtlich der Geschäftstätigkeit des Großhandels im Jahr 1978 nahezu die gleichen Resultate wie 1977. Der Wareneinkauf und der Umsatz des gesamten Großhandels nahmen gegenüber dem Vorjahr um je 4 % zu. Auch die Neigung der Großhandelsunternehmen zu Investitionen in Lagerbeständen blieb fast unverändert. So vergrößerte sich der Wert des durchschnittlich vorgehaltenen Lagerbestandes 1978 etwa im gleichen Ausmaß wie im Vorjahr, um 3 %. Der für den gesamten Großhandel errechnete Rohertrag betrug 1978 13,0 % des Umsatzes und war damit prozentual ebenso hoch wie im Vorjahr.

Entwicklung der Wareneinkäufe

Im Berichtsjahr waren die Aufwendungen der Großhandelsunternehmen für Wareneinkäufe insgesamt 4 % höher als 1977. Die prozentuale Zunahme des Wareneingangs entsprach damit - ebenso wie im Jahr zuvor - der Umsatzentwicklung (+ 4 %). Auch bei den beiden Unterabteilungen des Großhandels, dem Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren einerseits und dem Großhandel mit Fertigwaren andererseits, zeigte sich für 1978 nahezu eine Parallelität zwischen der Ausweitung von Wareneinkauf und Umsatz.

Der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren kaufte 1978 für rd. 246 Mrd. DM Waren ein, also für 11 Mrd. DM mehr (+ 5 %) als 1977. Von den acht Wirtschaftsgruppen dieser Unterabteilung verzeichneten 1978 fünf Gruppen höhere Aufwendungen für ihre Wareneinkäufe als im Vorjahr. Unter diesen fünf Gruppen befanden sich der Handel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen (+ 9 %), mit Erzen, Metallen und Halbzeug (+ 9 %) sowie mit Holz und Baustoffen (+ 8 %), Gruppen, deren Umsätze 1978 am kräftigsten zugenommen hatten. Demgegenüber reduzierten der Handel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten (- 11 %), mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (- 2 %) und mit technischen Chemikalien sowie Kautschuk (- 2 %) ihre Einkäufe entsprechend ihrer nachgebenden Geschäftstätigkeit. Die Wareneinkäufe des Großhandels mit Fertigwaren erreichten 1978 rd. 222 Mrd. DM, rd. 2 % mehr als 1977. Damit entfielen von den gesamten Wareneinkäufen des Großhandels 47 % auf den Fertigwarenhandel. Innerhalb dieser Unterabteilung meldete der Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln einen Wareneinkauf in Höhe von rd. 110 Mrd. DM. Dies war etwa die Hälfte aller Einkäufe bei den Fertigwaren und knapp ein Viertel beim gesamten Großhandel. Von den zehn im Tabellenteil einzeln dargestellten Wirtschaftsklassen des Handels mit Nahrungs- und Genußmitteln verzeichnete einerseits der Kaffeegroßhandel 1978, u.a. infolge wieder nachgebender Kaffeepreise (- 39 %), einen um 38 % niedrigeren Wareneinkaufswert als 1977, andererseits stockte der Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren bei kräftig gestiegenen Umsätzen (+ 15 %) seine Einkaufswerte um 13 % auf. Von den übrigen sieben Gruppen des Fertigwarenhandels expandierten u.a. die Einkäufe des Handels mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen stärker (+ 10 %) als es der Umsatzentwicklung entsprochen hätte (+ 7 %). Demgegenüber weiteten u.a. der Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 5 %) sowie mit Papier und Druckerzeugnissen (+ 3 %) ihre Einkäufe 1978 in geringerem Umfang aus als ihre Umsätze.

1) Siehe Wirtschaft und Statistik Heft 11/1978, S. 679 ff.: Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe.

Entwicklung der Lagerbestände

Die Großhandelsunternehmen stockten 1978 ihre Lagerbestände wertmäßig insgesamt um 3 % auf. Dabei ergab sich - anders als vor einem Jahr - eine Übereinstimmung zwischen der prozentualen Zunahme beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren (+ 3 %) sowie mit Fertigwaren (+ 3 %). Innerhalb des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren investierten u.a. der Handel mit Holz und Baustoffen (+ 11 %) sowie mit Getreide, Futter- und Düngemitteln (+ 9 %) bei den Lagerbeständen wertmäßig besonders stark. Demgegenüber reduzierten 1978 u.a. der Handel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen (- 13 %) sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (- 10 %) den Wert ihres Lagerbestandes.

Auch beim Großhandel mit Fertigwaren veränderte sich der Wert der Lagerbestände bei den einzelnen Wirtschaftsgruppen im Berichtsjahr sehr unterschiedlich. So erhöhten der Handel mit Elektro- und optischen Erzeugnissen sowie Uhren und der Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen ihre Lagerbestände um je 12 %, während sich der Handel mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 4 %), mit Papier und Druckerzeugnissen (+ 3 %) sowie mit Textilwaren und Schuhen (+ 2 %) mit bescheideneren Zuwachsraten begnügten. Der Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln hat seine Lagerbestände sogar geringfügig abgebaut (- 2 %).

Der vom Großhandel durchschnittlich vorgehaltene Lagerbestand, errechnet als Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendebestand, hatte 1978 einen Wert von 41,3 Mrd. DM, das waren 7,7 % des gesamten Jahresumsatzes. Damit war die Lagerbestandsquote geringfügig kleiner als 1977 (7,8 %). Von den beiden Unterabteilungen verzeichnete der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren 1978 mit einer Lagerquote von 6,1 % einen niedrigeren Wert als im Vorjahr (6,3 %) während der Großhandel mit Fertigwaren eine höhere Quote (9,4 %) als 1977 (9,2 %) aufwies.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers

Der durchschnittliche Lagerbestand der Großhandelsunternehmen, der 1978, wie bereits erwähnt, einen Wert von 41,3 Mrd. DM verkörperte, wurde 11,3 mal umgeschlagen.

Die für die 16 Wirtschaftsgruppen errechneten Lagerumschlagsskizzen wiesen wie 1977 Extremwerte für den Handel mit Textilwaren und Schuhen (5) und den Handel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen (33) auf. Diese branchentypische Kennziffer fiel unter den 58 Wirtschaftsklassen beim Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren wiederum am niedrigsten aus.

Rohertragsquoten

Der Rohertrag des Großhandels betrug 1978 knapp 70 Mrd. DM, das waren - wie im Jahr zuvor - 13,0 % des Umsatzes. Von diesem aus der Differenz zwischen dem Umsatz zu Verkaufspreisen und dem Umsatz zu Einkaufspreisen (Wareneinsatz) errechneten Rohertrag erwirtschaftete der Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren rd. 27 Mrd. DM (38 %) und der Fertigwarengroßhandel rd. 43 Mrd. DM (62 %).

Beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren errechnete sich die Rohertragsquote 1978, ebenso wie 1977, mit durchschnittlich 9,8 %. Von den acht Wirtschaftsgruppen verzeichneten der Handel mit Kohle und Mineralöl-erzeugnissen sowie mit Getreide, Futter- und Düngemitteln mit je rd. 7 % die niedrigsten Werte und der Handel mit Holz und Baustoffen (20 %) sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (21 %) die höchsten Roherträge. Unter den 21 dargestellten Branchen erzielte der Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz, nicht zuletzt wegen zusätzlich ausgeübten Funktionen den höchsten Rohertrag (26 %). Der Fertigwarengroßhandel erreichte 1978 einen durchschnittlichen Rohertrag von 16,4 %, geringfügig mehr als 1977 mit 16,3 %. Der Rohertrag des Handels mit Nahrungs- und Genußmitteln war mit 10,8 % etwa so hoch wie im Vorjahr (10,9 %). Wesentlich darüber lagen wiederum die Roherträge der übrigen sieben Wirtschaftsgruppen, die zwischen 19,2 % für den Handel mit Fahrzeugen und Maschinen und 26,8 % für den Handel mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren streuten. Von den 37 Wirtschaftsklassen erwirtschaftete der Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln mit einer Quote von 46 % den höchsten Rohertrag.

Die 50 Unternehmen mit den höchsten Umsätzen, auf die rd. ein Fünftel des gesamten Großhandelsumsatzes entfiel, erzielten 1978 einen Rohertrag von 6,6 %, also etwas mehr als 1977 (6,2 %). Dabei fielen die Roherträge der einzelnen Unternehmen wiederum sehr unterschiedlich aus, sie lagen zwischen 0 und 34 % des Umsatzes.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Rotherträge im Großhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand 2) in % des Jahresumsatzes		Umschlagshäufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand 2))		Rothertrag in % des Jahresumsatzes			
					Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % 1978 gegenüber 1977		1977	1978	1977	1978	1977	1978
					1977	1978	1977	1978	1977	1978		
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 5,3	+ 0,3	+ 9,9	8,4	8,9	10,5	9,8	12,4	12,8		
	darunter mit:											
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	+ 14,6	+ 0,6	+ 27,1	7,2	7,7	12,7	11,7	8,8	10,5		
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	- 0,1	- 3,0	+ 5,2	8,8	10,0	9,8	8,7	14,5	13,4		
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	- 2,8	- 2,4	+ 9,1	5,5	5,9	16,9	15,9	6,3	7,1		
	darunter mit:											
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	+ 0,5	+ 9,7	+ 23,2	8,1	8,7	11,2	10,4	8,8	9,4		
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	- 4,6	- 7,6	- 1,1	5,7	5,7	16,8	16,5	4,4	5,3		
40 10 7	Düngemitteln	- 4,8	- 6,6	+ 1,1	1,5	1,8	62,4	54,1	5,9	5,3		
40 16 0	lebendem Vieh	- 2,9	- 5,7	+ 38,9	0,7	0,8	143,1	109,9	6,5	6,7		
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	- 6,7	- 10,5	- 8,2	15,7	15,2	5,7	5,8	9,6	11,1		
	darunter mit:											
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	- 10,3	- 11,3	- 2,9	16,8	16,7	5,5	5,4	7,8	10,2		
40 25 0	Häuten, Fellen	+ 4,2	- 8,0	- 25,1	12,8	11,4	6,7	7,6	14,8	13,3		
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	- 1,3	- 1,8	+ 5,6	8,3	8,7	10,2	9,8	15,0	15,1		
	darunter mit:											
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen	+ 0,7	+ 5,5	+ 8,9	8,7	8,7	9,6	9,6	16,8	16,2		
40 5	Kohle, Mineralölzerzeugnissen	+ 9,9	+ 8,6	- 12,9	3,3	2,8	27,7	32,8	7,8	6,8		
	darunter mit:											
40 54 0	festen Brennstoffen	+ 35,6	+ 33,6	+ 1,9	2,1	1,9	45,3	49,6	4,6	3,5		
40 57 0	Mineralölzerzeugnissen	+ 8,3	+ 6,2	- 15,0	3,5	2,9	26,5	31,5	8,2	7,2		
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	+ 6,4	+ 8,5	+ 3,5	7,7	7,2	11,8	12,7	8,5	9,0		
	darunter mit:											
40 60 0	Erzen	- 9,3	- 10,3	- 33,4	0,7	0,6	147,1	176,1	1,1	1,1		
40 64 0	Roheisen	- 1,7	.	.	13,0	12,8	6,6	6,6	13,5	15,2		
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	+ 9,3	.	.	8,0	7,2	11,3	12,5	9,8	10,1		
40 67 0	NE-Metallen	- 1,9	- 7,9	- 15,3	7,3	7,3	13,2	13,0	4,1	4,5		
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	+ 4,8	+ 7,6	+ 11,1	10,2	10,5	7,8	7,6	20,1	19,9		
	darunter mit:											
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	- 1,2	- 10,1	+ 2,4	15,1	17,1	4,9	4,3	25,6	25,9		
40 72 0	Schmitttholz (oh. Brennholz)	+ 5,8	+ 4,8	+ 3,0	16,9	16,4	4,7	4,8	21,6	21,0		
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	+ 3,9	+ 4,3	+ 11,0	16,9	17,9	4,6	4,3	21,9	23,0		
40 74 0	Baustoffen	+ 5,6	+ 10,4	+ 17,5	6,9	7,3	11,8	11,2	18,5	18,2		
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	+ 2,0	+ 2,6	+ 8,2	11,8	12,2	6,7	6,5	21,2	21,0		
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	+ 2,2	+ 1,4	- 10,0	8,5	7,8	9,1	10,1	22,8	21,4		
	darunter mit:											
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	+ 5,2	+ 2,9	- 10,9	9,6	8,1	8,5	9,8	18,4	20,3		
40	Waren versch. Art (o.a.S.)	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,2	6,3	6,1	14,2	14,7	9,8	9,8		
	Rohstoffe und Halbwaren											
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	+ 1,4	+ 1,1	- 1,5	5,7	5,7	15,5	15,6	10,9	10,8		
	darunter mit:											
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	+ 2,2	+ 3,4	+ 1,1	5,7	5,5	15,9	16,5	9,8	9,4		
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	- 3,0	- 2,0	+ 2,6	3,9	4,0	22,8	21,8	11,4	12,1		
41 12 7	Süßwaren	+ 7,0	+ 7,4	+ 1,4	9,7	9,3	8,5	8,8	17,7	17,5		
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	+ 15,0	+ 13,2	+ 25,1	2,2	2,4	42,3	39,8	6,2	5,8		
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	- 9,6	- 14,3	+ 22,2	2,6	3,4	34,8	25,8	9,6	12,2		
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 3,9	- 1,1	+ 4,9	7,0	7,3	12,3	11,4	13,0	17,0		
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+ 0,0	+ 1,7	- 7,0	3,1	2,7	29,8	33,7	8,9	9,3		
41 17 0	Kaffee	- 31,3	- 38,1	- 56,2	10,5	11,6	9,1	8,2	4,5	5,0		
41 18 4	Wein, Spirituosen	+ 11,1	+ 3,4	+ 5,5	21,2	22,0	3,4	3,4	27,1	26,1		
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+ 3,9	+ 4,6	+ 7,3	3,4	3,6	23,1	22,2	21,6	21,0		
41 19 5	Tabakwaren	+ 7,0	+ 1,6	+ 4,9	5,3	5,6	17,1	16,2	9,6	9,4		

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

1 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge im Großhandel

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz	Wareneinkauf	Lagerbestand am Jahresende	Durchschnittl. Lagerbestand 2) in % des Jahresumsatzes		Umschlagshäufigkeit (Wareneinsatz dividiert durch den durchschnittl. Lagerbestand 2))		Rohertrag in % des Jahresumsatzes			
					Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in % 1978 gegenüber 1977		1977	1978	1977	1978	1977	1978
41 2	Textilwaren, Schuhen	+ 3,3	+ 4,5	+ 2,2	16,0	16,1	4,9	4,9	21,6	21,1		
	darunter mit:											
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	+ 2,9	+ 1,4	- 0,8	11,5	11,3	7,2	7,3	17,3	17,6		
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	+ 13,4	+ 14,0	- 3,6	13,0	12,2	6,1	6,7	20,1	18,0		
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	+ 1,3	+ 1,2	+ 3,1	12,8	13,3	6,0	5,9	22,8	21,7		
41 26 0	Heimtextilien	+ 0,2	+ 2,4	- 0,7	22,7	22,5	3,2	3,3	26,6	25,7		
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 3,5	+ 8,1	- 4,4	17,1	15,9	4,5	4,9	23,1	23,0		
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	+ 1,8	- 0,2	+ 1,5	13,6	14,1	5,4	5,2	26,7	26,8		
	darunter mit:											
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	- 0,3	- 1,8	+ 1,1	12,9	13,7	5,9	5,6	24,1	23,1		
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	+ 11,5	+ 10,4	+ 23,4	10,2	11,1	7,0	6,2	29,2	30,9		
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	+ 5,3	+ 4,5	+ 12,0	14,0	14,9	5,7	5,3	20,1	20,4		
	darunter mit:											
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 3,4	+ 3,6	+ 10,8	12,5	13,1	6,4	6,0	20,3	21,0		
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 5,4	+ 0,1	+ 7,1	12,8	13,7	6,7	6,3	14,0	14,3		
41 46 0	Uhren	+ 7,0	+ 9,4	+ 11,8	23,9	23,5	3,1	3,0	26,4	28,4		
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 8,0	+ 12,2	+ 21,2	30,8	34,0	2,3	2,1	29,3	28,0		
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	+ 7,7	+ 4,5	+ 3,7	12,5	12,2	6,5	6,6	18,4	19,2		
	darunter mit:											
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfrädemern	+ 11,6	+ 9,4	+ 7,1	9,2	8,8	9,8	10,2	10,0	10,2		
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	+ 7,2	+ 3,1	+ 4,4	14,3	14,9	5,2	5,0	25,2	25,6		
41 64 0	Werkzeugmaschinen	+ 2,3	+ 4,1	+ 13,9	14,1	15,6	5,6	5,0	21,4	21,5		
41 64 2	Baummaschinen	+ 12,2	+ 4,8	+ 7,4	15,5	15,5	4,8	4,7	25,3	26,5		
41 64 4	Büromaschinen	+ 16,1	+ 15,2	- 0,9	17,0	13,7	3,4	4,1	41,7	43,5		
41 67 0	Landmaschinen	- 2,5	- 3,4	+ 9,8	19,2	20,8	4,2	3,8	19,3	20,6		
41 7	techn. u. Spezialbedarf	+ 1,3	- 4,5	- 2,4	11,1	11,8	6,6	6,4	26,8	24,6		
	darunter mit:											
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	+ 0,5	-	-	15,5	10,7	4,6	7,1	28,1	23,3		
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	+ 0,5	-	-	9,4	11,4	7,4	6,3	31,0	28,5		
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	- 0,1	+ 2,9	+ 9,1	13,1	14,1	5,7	5,2	25,4	26,2		
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	+ 4,9	+ 6,2	+ 4,1	15,1	15,8	4,7	4,7	28,5	25,6		
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	+ 7,1	+ 9,8	+ 12,0	9,9	9,9	8,2	8,1	19,2	20,1		
	darunter mit:											
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 10,7	+ 10,0	+ 10,3	9,9	9,9	8,7	8,6	14,0	15,1		
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	+ 3,8	- 2,5	+ 12,0	10,2	11,0	5,7	4,9	42,3	46,1		
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	+ 5,9	+ 3,4	+ 3,3	7,8	7,7	10,0	10,0	22,6	22,9		
	darunter mit:											
41 90 0	Feinpapier	+ 5,5	+ 3,9	+ 6,3	8,9	9,2	9,7	9,4	13,4	13,4		
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 4,6	+ 1,1	+ 5,6	11,5	11,8	6,1	5,9	29,6	30,5		
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	+ 11,9	+ 3,4	- 2,7	14,7	13,9	4,5	4,7	34,2	34,3		
41	Fertigwaren	+ 3,5	+ 2,4	+ 3,0	9,2	9,4	9,1	8,9	16,3	16,4		
40/41	Großhandel insgesamt	+ 4,0	+ 3,5	+ 3,1	7,8	7,7	11,2	11,3	13,0	13,0		
	davon:											
	Einzelwirtschaftlicher Großhandel	+ 4,0	+ 3,1	+ 2,4	7,9	7,9	10,9	11,0	13,5	13,5		
	darunter:											
	Selbstbedienungsgroßhandel ³⁾	+ 1,6	+ 0,8	- 4,3	7,1	6,9	12,4	13,0	11,4	10,7		
	Werkhandelsunternehmen	+ 7,0	+ 8,1	- 1,6	6,1	5,7	14,8	15,6	10,6	10,4		
	Genossenschaftlicher Großhandel	+ 4,3	+ 7,8	+ 12,1	6,2	6,2	14,7	14,7	8,4	8,5		
	darunter:											
	Selbstbedienungsgroßhandel ³⁾	+ 8,0	+ 17,5	+ 0,0	5,2	4,5	17,5	20,7	6,9	7,9		

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

3) Aus der Wirtschaftsklasse 41 10 0.

2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahre 1978 *)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rohertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.) .....	.	14,5	.	13,1	18,5	16,9	19,6	6,4
40 04 0	Rohstoffen, Halbwaren (o.a.S.) .....	.	.	32,7	.	17,8	15,4	18,3	12,1
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	52,8	23,0	25,1	23,2	22,6	26,6	16,9	8,4
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	18,0	11,1	9,5	8,4	12,2	9,6	8,5	9,2
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	15,3	13,7	9,8	10,4	9,3	7,6	7,6	2,8
40 10 7	Düngemitteln .....	.	8,5	17,1	.	5,6	6,4	7,1	4,8
40 13 0	Blumen, Pflanzen	15,8	23,1	24,1	12,7	20,6	18,5	.	.
40 16 0	lebendem Vieh	12,1	9,7	7,9	5,5	6,1	5,4	4,8	7,6
40 20 0	Wolle, Tierhaaren .....	.	.	5,2	.	14,9	.	.	7,9
40 20 9	sonst. textilen Rohst. u. Halbwaren .....	.	.	27,3	17,9	20,7	12,6	.	.
40 25 0	Häuten, Fellen .....	.	17,6	16,7	14,1	12,4	10,1	12,9	.
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen .....	.	21,6	18,1	20,2	16,1	19,1	20,0	10,3
40 45 0	Kautschuk, Kunstgummi .....	.	.	.	.	.	4,2	.	9,4
40 50 0	Kohle, Mineralölerzeugnissen (o.a.S.) .....	.	.	10,4	8,0	5,1	.	5,3	6,0
40 54 0	festen Brennstoffen .....	.	.	8,3	4,8	4,1	6,8	3,7	2,2
40 57 0	Mineralölerzeugnissen .....	.	12,0	9,3	11,6	8,1	8,4	7,2	7,1
40 64 0	Roheisen .....	.	19,5	.	27,2	18,1	.	10,6	.
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	.	20,7	20,9	23,8	16,5	13,8	11,8	7,9
40 67 0	NE-Metallen .....	.	6,8	23,7	18,4	14,5	8,2	3,5	3,1
40 67 5	NE-Metallhalbzeug .....	.	34,6	.	16,4	22,5	12,4	.	.
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz .....	.	37,2	26,2	27,7	27,3	.	17,2	.
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	36,6	22,7	23,5	21,5	21,6	22,3	.	.
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren .....	.	27,2	26,0	24,1	23,3	22,6	.	14,0
40 74 0	Baustoffen	28,9	25,0	22,4	18,9	17,6	15,9	16,8	11,4
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	26,4	23,8	27,0	22,8	20,5	20,2	20,8	19,2
40 78 5	Installationsbedarf für Heizung .....	.	22,6	24,4	22,4	34,1	19,0	.	14,9
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	22,4	40,1	31,0	21,0	16,7	20,9	12,5	15,0
40 89 0	Altpapier u. -pappe .....	.	.	.	42,6	.	.	.	.
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	27,5	15,5	13,3	15,5	13,4	10,0	10,0	9,2
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	25,2	18,3	14,9	13,1	10,8	11,0	11,8	9,1
41 12 0	Mehl .....	.	.	10,9	10,6	10,8	10,3	.	3,0
41 12 7	Süßwaren	12,5	10,1	14,1	15,3	16,8	16,7	9,1	29,2
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	4,9	10,0	9,7	9,8	8,8	7,7	6,8	5,2
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	.	16,4	13,4	13,6	11,5	.	8,6	.
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	18,2	20,2	16,9	20,2	21,6	14,1	12,0	.
41 14 4	Wild, geschlachtetem Geflügel .....	.	.	6,1	24,3	11,9	9,8	6,2	.
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	23,3	12,3	11,3	14,6	10,0	9,0	8,6	7,1
41 17 0	Kaffee .....	.	28,0	32,1	4,9	17,4	9,1	4,3	3,6
41 18 4	Wein, Spirituosen	32,5	23,8	25,9	30,1	26,9	23,2	30,7	18,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	23,9	22,6	24,3	23,1	23,8	15,8	.	17,6
41 19 5	Tabakwaren	19,9	10,1	8,9	8,6	8,5	9,0	9,0	22,9
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	37,5	20,9	25,3	23,9	26,6	23,8	23,5	9,9
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf .....	.	27,4	31,0	28,8	22,7	16,6	.	12,0
41 22 0	Oberbekleidung (oh. Wirk- u. Strickwaren)	41,8	23,6	14,6	24,3	18,1	.	15,5	.
41 23 0	Wäsche, Miederwaren .....	.	.	21,0	.	14,2	.	.	.
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	18,1	29,9	25,5	24,6	21,5	21,8	18,6	.
41 25 0	Kürschnerwaren .....	.	.	21,9	21,6	10,1	.	.	.

*) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2 Rohertragsquoten nach Umsatzgrößenklassen
in ausgewählten Wirtschaftszweigen im Jahre 1978 *)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Rohertrag im Verhältnis zum Umsatz bei Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM							
		250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. bis unter 10 Mill.	10 Mill. bis unter 25 Mill.	25 Mill. bis unter 50 Mill.	50 Mill. bis unter 100 Mill.	100 Mill. und mehr
41 26 0	Heimtextilien	30,3	24,5	25,4	25,7	28,3	21,5	.	.
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	.	24,6	20,1	23,6	22,1	27,4	21,4	.
41 30 0	Metall- u. Kunststoffwaren (o.a.S.) .....	.	26,4	26,9	24,1	21,4	31,3	.	12,9
41 30 2	Schrauben, Norm- u. Fassonrehteilen .....	.	26,4	32,8	33,9	25,0	26,6	.	42,6
41 30 4	Kleineisenwaren .....	.	31,2	25,6	24,3	26,5	16,2	.	30,2
41 30 5	Hausrat aus Metall u. Kunststoffen (a.n.g.) ...	.	50,3	24,5	27,2	30,5	.	.	33,8
41 30 7	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen .....	.	17,0	30,5	16,6	18,6	.	12,6	.
41 30 9	sonst. Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.) ....	.	27,6	22,9	29,0	28,8	23,8	19,5	.
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen .....	.	33,1	27,2	27,1	25,5	20,7	.	27,2
41 39 0	sonst. Holzwaren, Korb-, Bürstenw. usw. ....	.	41,5	.	.	.	.	.	.
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	27,5	25,3	21,4	21,7	20,9	19,5	20,4	20,3
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	45,3	19,9	16,7	16,0	13,0	12,4	12,5	15,8
41 43 0	Foto- u. Kinoapparaten .....	.	.	.	18,0	16,8	.	.	15,7
41 46 0	Uhren .....	.	27,9	26,4	26,3	29,7	30,5	.	.
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	30,7	25,5	29,4	25,0	25,9	30,5	.	.
41 48 0	Lederwaren (oh. Schuhe) .....	.	49,5	.	40,8	.	.	.	.
41 49 0	Galanteriewaren	28,8	14,1	.	.	12,8	.	.	.
41 49 4	Spielwaren .....	.	26,2	28,5	.	27,3	.	.	.
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	21,9	17,9	26,9	20,4	21,5	20,6	17,2	8,6
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	32,4	26,8	25,2	25,5	24,6	23,3	23,8	25,6
41 60 6	Fahrrädern, Mopeds .....	.	23,8	.	.	.	27,8	.	.
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	.	23,2	31,4	28,1	23,4	20,2	19,0	16,9
41 64 2	Baumaschinen .....	.	18,1	28,0	29,0	24,2	26,1	29,7	.
41 64 4	Büromaschinen	47,3	37,4	39,9	35,9	39,3	39,1	.	55,6
41 64 6	Textil- u. Nähmaschinen .....	.	.	23,5	.	.	23,8	.	.
41 64 9	sonst. Maschinen (oh. Landmaschinen)	50,2	36,7	30,6	27,0	24,3	24,0	17,1	.
41 67 0	Landmaschinen .....	.	22,6	20,5	19,6	16,9	19,3	13,5	.
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	33,1	32,8	28,9	25,4	31,5	26,5	15,0	.
41 76 3	techn. Fleischereibedarf	24,8	22,4	16,1	12,1	9,0	15,3	.	.
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	24,5	29,2	29,1	24,8	26,8	22,8	22,7	.
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	35,9	21,3	25,3	21,7	21,9	.	.	.
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	36,9	13,0	29,0	18,6	14,1	14,3	13,1
41 84 0	Dentalbedarf .....	.	36,2	.	.	.	35,7	.	.
41 84 4	Labor- u. Krankenpflegebedarf	17,8	26,8	23,4	.	.	.	.	.
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	44,8	38,2	25,5	64,0	51,2	.	41,5	.
41 87 5	Reinigungsmitteln .....	.	31,2	.	.	.	30,3	.	.
41 90 0	Feinpapier .....	.	.	24,8	16,4	24,2	13,4	12,0	13,2
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	26,2	33,0	31,6	27,3	35,5	30,8	.	.
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	.	.	32,6	41,7	26,7	.	.	29,3
41 96 5	sonst. Zeitschriften, Zeitungen .....	.	.	.	.	26,2	22,4	19,2	22,1

*) Nur Unternehmen mit Vorjahresangaben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

3 Umsätze, Wareneinkäufe, Lagerbestände und Roherträge 1970 - 1978

Mrd. DM

Jahr	Umsatz	Wareneinkauf	Durchschnittl. Lagerbestand ¹⁾	Rohertrag
1970	314,4	272,6	22,0	44,3
1971	336,4	289,3	24,2	48,8
1972	352,9	303,5	26,1	51,5
1973	407,9	353,7	29,8	58,3
1974	461,0	402,4	32,7	61,3
1975	449,5	391,0	33,3	58,9
1976	500,2	439,7	37,0	65,5
1977	515,7	450,2	40,2	67,0
1978	536,5	468,3	41,3	69,7

1) Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

